



Otto Mueller: Bild "Nachdenkliches Mädchenbildnis (Elsbeth Mueller)" (um 1922) (Unikat)

Bestell-Nr.: IN-936906.R1

Otto Muellers expressionistische Gemälde und Grafiken entwickelten sich aus seiner früheren, tief im Post-Impressionismus, Symbolismus und Jugendstil verwurzelten Ausdrucksweise, wobei er die Betonung anmutiger Körperkonturen beibehielt. Mueller unterschied sich von seinen "Brücke"-Kollegen, indem er sich eher auf eine harmonische Vereinfachung der Farben als auf den Ausdruck reiner Emotionen konzentrierte.

Der Künstler konstatierte: "Hauptziel meines Strebens ist, mit größtmöglicher Einfachheit Empfindung von Landschaft und Mensch auszudrücken."

Dieser Leitsatz kommt in dem vorliegenden Unikat "Nachdenkliches Mädchenbildnis" wundervoll zur Geltung und zeigt die Freiheit, mit der Mueller seine Motive darstellt. Auf der sinnlichen, subtilen Kreidezeichnung sehen wir Elsbeth Mueller, die Ehefrau des Künstlers, sie ist dadurch ein sehr intimes, autobiografisches Werk.

Kreidezeichnung auf Büttchen, um 1922. Signiert. Werkverzeichnis von Lüttichau 551. Motivgröße/Blattformat 67,5 x 49,4 cm. Format im Rahmen 99 x 80,5 cm wie Abbildung.

Artikellink: <https://www.kunsthhaus-artes.de/otto-mueller-bild-nachdenkliches-maedchenbildnis-elsbeth-mueller-um-1922-unikat-936906-r1/>